

**GUTE HERBERGE** Wegen Sanierung hat das Schulheim sein Hauptgebäude vorübergehend geräumt

# Gute Herberge vorübergehend in der alten GSR

Das kantonale Schulheim Gute Herberge saniert sein Hauptgebäude an der Aeusseren Baselstrasse 180 umfassend und ist deshalb vorübergehend an die Inzlingerstrasse umgezogen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Vor geraumer Zeit hat die Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen GSR ihre Räumlichkeiten an der Inzlingerstrasse verlassen und ist in einen Neubau in Reinach gezogen. Seither war das Areal verwaist. Die längerfristige Zukunft ist noch nicht bekannt.

Seit ein paar Tagen nun herrscht aber wieder Betrieb in den verlassenen Räumlichkeiten: Das Schulheim Gute Herberge hat sich dort vorübergehend eingemietet. Grund dafür ist, dass die Gute Herberge ihr Hauptgebäude an der Aeusseren Baselstrasse 180 umfassend saniert. Auf dem angestammten Heimgelände zwischen den Tramhaltestellen Burgstrasse und Pfaffenloh befinden sich deshalb im Moment nur noch drei Wohngruppen. Es handelt sich dabei um die «Kobolde», «Kunterbunt» und die «Kleine Herberge», die in ihren Häusern Nummer 186, 192 und 194 bleiben. Und die Pferde, die sich wie gewohnt im Stall und auf den Weiden bewegen.

## Schulbetrieb gezügelt

Die zwei übrigen Wohngruppen, nämlich die «Spitzbuben» und die «Strolche», der Wochenend- und Feriendienst, der gesamte Schulbereich, die Küche, die Verwaltung sowie die dazugehörigen internen Dienste sind in die ehemaligen Gebäude der GSR an der Inzlingerstrasse 51 gezügelt. Die Telefonnummern und die offiziell-



**Vorübergehender Auszug an der Aeusseren Baselstrasse 180: Die Sachen sind gepackt – oben rechts die Mitarbeiterinnen Sanja Stojadinovic und Biljana Popovic beim Einpacken – und die Zügelifte stehen bereit.**

Fotos: vVg

le Briefpostadresse (Aeussere Baselstrasse 180) bleiben während der Sanierungsphase unverändert, Pakete sind hingegen an die Übergangsanschliessung Inzlingerstrasse 51 zu adressieren.

Das Schulheim Gute Herberge ist eine Einrichtung des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt. Die Kinder, die im Schulheim Gute Herberge Aufnahme finden, haben grösstenteils familiäre, soziale und schulische Probleme. Das Schulheim

Gute Herberge fühlt sich als Wegbegleiter. Die Eltern haben in der Regel weiterhin die Entscheidungsverantwortung. Das gemeinsame Wegstück soll zusammen mit den Eltern gestaltet werden. Solautet die Schulphilosophie, wie sie auch auf der Homepage festgehalten ist.

## Erfolgreicher Aktionstag

Die Gute Herberge engagiert sich mit ihren Mitarbeitenden sowie Schülerinnen und Schülern auch sozial. Seit

2010 organisiert das Schulheim jährlich einen Aktionstag, an welchem Private Velos geputzt, Autos gewaschen, Fenster gereinigt oder Einkäufe getätigt werden, es wird Rasen gemäht, Unkraut gejätet, Altpapier entsorgt und vieles mehr. Der Erlös des diesjährigen Aktionstags vom 29. März betrug 4186 Franken und wird zu Gunsten der Njuba Kinderhilfe in Uganda eingesetzt. Insgesamt hat das Schulheim so schon über 34'000 Franken für Njuba gesammelt.

